



Franz Romagna (Galerie Z), Künstler Tone Fink, Künstler und Grafiker Marco Spitzar und Galeristin Andrea Mießgang.



Jule Cochrane und Uli Kemmler.



Harald Gfader und Harald Dona.



Peter und Margot Prax.



Rita und Frank Böhler.

Premiere der Klebeklumpen

Vor Kurzem zeigte die Galerie Z in Hard ihre Neue Ausstellung „Glue Nuggets“. Der Künstler und Grafiker **Marco Spitzar** zeigt die Vielfältigkeit seiner Kunst unter Verwendung des UHU-Klebstoffs. Diese ist in puncto Formen und Variationen, Schwerkraft und Materialkomposition ein „Uhuereignis“ der ersten Stunde. Es sind Klebeklumpen, die der Künstler in einem offenen System unter dem Titel „The Conditions of Time“ räumlich und zeitlich ins Klebnarrativ einfasst. „UHU ist nicht nur der Stoff für eine bestimmte Technik oder Funktion für mich, er symbolisiert immer die Vergänglichkeit, das Vergangene, an dem wir haften bleiben. Er verdichtet sich, bleibt bei mir“, so Spitzar über seinen bevorzugten Werkstoff. Der Künstler hat sein ganz spezifisches Klebeh Handwerk einzigartig perfektioniert. Die faszinierende Oberfläche des verhärteten Klebers lässt ihn nicht los. In einer weiteren Werkserie sind Arbeiten auf Papier zu sehen. Auch dabei ist der Klebstoff zentrales Medium, denn seinem Vorbild Bruno Gironcoli entsprechend, reicht das Material völlig. Kurator **Peter Niedermair** sprach einleitende Worte zur Ausstellung. Die Gastgeber **Andrea Mießgang** und **Franz Romagna** konnten zahlreiche Gäste begrüßen, darunter die Künstlerkollegen **Peter Wehinger, Tone Fink, Harald Gfader, Harald Dona, Maximilian Fohn, Birte Strahlenbach** und **Patrik Roth**. Unter den Besuchern waren auch Galerist **Erhart Witzel**, Galeristin **Carmen Zanetti, Sabine Alge, Roswitha Steger** (Grüne), **Natascha Gasser, Walter Fink** und **Rainer Juriatti** und **Margot** und **Peter Prax**. Und noch eine Information für alle Kunstinteressierten: In der Harder Galerie Z ist noch bis am 21. Mai zu sehen. *Yasmin Ritter*



Die Künstler Birte Strahlenbach und Patrick Roth.



Belinda Rukschino und Veronika Suterlüty gefiel die Ausstellung



Gerhard Sallmutter und Judith Fink.



Künstler Peter Wehinger und Christine Klingelmayr.